Muzeigenpreis :

Die achtgespaltene Rouparellegelle teltet 1.80 M., Tenerungspuichlog 60%, Kleine Mazeigen", das leit-gedrucke Wort 75 ftig. (guilding zwei leitgedrucke Borte), iedes weitere Mart 50 Mo. nachmittags im Hauptgeschäft, Berlin SB 68, Lindenkrafe I. abgegeben werden. Geöffnet von 9 Uhr früh bis 5 Uhr abenda.

Bezugöpreis: Biecleljähet, 10,50 Mt., monaff. 8,50 Ett. frei ins hous, oscaus gabibat. Pol-beng: Monarich 8,50 Mt., egf., fü-lleftungsgebühr. Unter Kreugband für Demigiand und Ceftererich Ungarn 6,75 St., für bas übrige Ausland 10.75 Mt., bei jäglich einmal. Buftellung

Banemart, Bolland, Lucemburg, Comeben u. die Comets, Eingerragen in Die Bolt-Beitungs-Breinlifte. Der "Normärte" mit der Sonntags-beilage "Balf u. Zeit" ericheint wochen-täglich zweimal. Sonntags einmal.

> Telegramm-Abreffe: "Sozialbemofrat Berffu",

Berliner Volksblaft Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: 60. 68, Lindenftr. 3. Bernfpremer: Umr Morinplan, Dr. 15199-15197.

Montag, ben 1. Dezember 1919.

Dormarts-Derlag S.m. b. B., &W. 68, Lindenftr. 3. Fernsprecher: Amt Mariaplan, Str. 11753-54.

Deutsch-Oesterreichischer Gewertschaftstongreß.

Das Reichswirtschaftspolizeiamt

Benn in bem letten balben Jahre unfer Birticoftsleben infolge ber nach Milliarden gu bewertenden wilden Einsche Milge ber und Beimarden zu bewertenden ihrt den Ginschapen, sowie durch die Aussuhr von Brotzetreide nach dem Weiten, von Mildwich nach Dänemark, von Robstoffen usw. nach Bolen, schließlich durch das Stoden der Abliefe-rung von Lebens mitteln durch die Ueberschutze-biete an die Städte auf das Tieffte erschützet wurde, so dat wirticaftlichen Notwendigfeiten feitstellen, daß ihr Berfagen bei der Durchführung der Notwirticaftsgesehe erflärlich er-icheint. Diesenigen Stellen im Reich, die für die Erbaltung-der Imangswirticost und den Wiederaufdau unseres Wirtichaftislebens verantwortlich find, waren auf die Exefutive fo gut wie obne Einfluß. Die einzige Exefutivbeborde, die nach ben Anweisungen des Reichmirtschaftsministeriums arbeitete, war das Lande spolize ia mt beim breußischen Staatsscummisiar für Bolfsernäbrung, dessen Wirfungstreis sich außer auf Preußen noch auf 10 angeschlossene Freistanten erstreckt. Seine Arbeit wurde im bohen Nahe von wirtschaftlichen Gesichispunsten beeinflußt, und es hätte in der Besämbfung des Schleichhandels und Schiebertums Hervortagendes leisten können, wenn es in jeiner Tätigkeit nicht von verschen Bestein Seiten eingenagt werden were bon verfdiebenften Seiten eingeengt worden mare. Es litt an dronifdem Beamtenmangel, dem feitens der gu-ftandigen Bentralftellen tros wiederholter und bringender Borstellungen nicht äbgeholfen wurde (es stieß sogar auf Widerstand dort, wo es am wenigsten zu erwarten war, bei den Ernährungsbehörden. D. Red.). In seinen Silssmitteln und Nechten wor, es in unglaublicher Weise beschränkt; nur dem Idealismus seiner Beamten ist es zuzuschreiben, wenn es trop alledem eine einigermegen wirksame Tätigkeit ent-

Gur die nächsten Jabre wird alles bavon abbangen, bag es uns gelingt, wieder Adtung bor ben Gefegen auf bem flachen ganbe fowohl wie in Sandel und Gewerbe gu erswingen. Dem Reichswirtschaftsministerium liegt es eb, uniere Iwangswirtschaft mieber bergustellen, die Einund Andiubr au fontrollieren und die gemeinwirtschaftlichen Sefichispunite bei ber Biederbelebung von Sandel und duftrie gur Beitung gu bringen. Bur Erfüllung diefer Mufgabe broudt bas Reichsmirtichaftsministerium eine über bas ponge Meich fich ausbehnenbe ftraff organifierte Exefutive. Das Landespolizeiamt muß aus feiner bie fett untergeord. ich aft bolige iamt ausgebaut merben. Steht ihm bereits iett nach dem Gefet ein gewiffes Auffichtsrecht in ber Durchfifferung ber Rotwirtichaftsnefete gegenüber ben ortlichen Bolizeinerwaltungen in Breufen und ben angeichloffe-nen Freiftoaten au, fo muß bies in Bufunft auch auf bie ill bentichen Freiftaaten fowie Socien und Samburg ausgedehnt werden. Die süddeutiden Staaten wie Bonern und Baden baben bie Notwendigkeit einer einheit-lichen Befändfung des Schleichhandels und Stiebertums bon feiten bes Reichs längst anerkannt, und es ift daber nicht anzunehmen, bag aus portifufariftifden Gründen bem ge-planten Ausban bes Conbespolizeiamts von biefer Seite irgendwelche Edmierigfeiten bereitet merben.

Und doch find die Reinde biefes Gebanfens gablreich. Sie befinden fich nicht nur unter ben ausgeibrochenen Bertretern ber topitaliftifden Produftionsform, fondern auch in ber vom alten Regime übernommenen Bureaufratie in den Ministerien der Ginzelitaaten. Das preufische Mini-tterium des Nanern war bisber Auffichtsbehörde über bie Bolizeinermoltungen ber größeren Stäbte in Breufen. diesem Ministerium ift teine Reigung porbanden, bem Lan-besvolizeiamt einen Ginfluß auf die Tätiafeit der örtlichen Polaeverwoltungen einzuräumen. Dort wird vielmehr mit Sochbrud boron gearbeitet, ben jest noch beffebenben gerinaen Einfing bes Landespolizeiamis vollständig anszuschalten, ja es überhaupt perichminben zu laffen. Man trant fich mit bem Mebanten, die Durchführung ber Reiwirtichaftegelebe ben örtlichen Rolizeiverwaltungen gu fibertrogen und lediglich im preufischen Minifterium bes Innern ein Desernot bierfür einguridten.

Diefen Bestrebungen muß die größte Musmerksamkeit ge-

Begrüffungsansprachen.

Mm Conntag ift ber erfte beuticopferreidifde Bewertichafteten gref gufammengetreten, gu welchem 360 Delegierte im Ramen von 662 000 gewertichaftlich organificeten Mr. britern ericienen waren.

Rachbem Abgenebneter Robert IN aller ben Rengreg mit einer furgen Uniprade erbffnet batte, begrüßte Rimmen . Mmiter . bum ben Rongreß im Ramen bes Internationalen Bewertichafte. banbes, wobel er bie Saltung ber ofterridiffen Delegierten auf bem Umfterbamer Rongreb mutbigte, Die viel bagu beigetragen babe, bie Rinft gwifden ben Arbritern ber ebemals Releg führenben Lanber gu überbruden und eine nene Internationale anf. gubanen. Er machte febann Mitteilung bon ber Giffe bes Internationalen Olewerfdaftabunbes für bie öfterreichifchen Arbeiter.

Der Bertreter ber beutichen Gewertichaftelammiffion, I m . breit, berichtete über bie Gewertichaftibemegung in Deutfch. land und erffarte, felt bem Baffenftilltanbe fet eine rapibe Bunahme gu vergeichnen. Die Baht ber Mitglieber betrage gegenwärtig fieben Millionen: Das beweife, bag tron bes Ediladitrufes: "Dirber mit ben Gemerfichaften, alle Macht ben Mrbeiterraten!" bie Gewerifchaften bes Bertrauen ber Daffe nicht verloren haben. Trop eigener Lebensmittel. unb Roblennot habe Deutschland eine DilfBattion für die beutfd. Bfterrei. difden Boltogenuffen eingeleitet, mit benen es fich ale ein Boll fuble, und ber Beife biefes Ginheitogebantens moge bie Berhanblungen bes Rongreffes ansfüllen.

Gerner begrüßten Stantolangler Renner und Brafibent Seit ben Rungres. Diefer erffarte, Defterreich fonne, wenn überhaupt, nur als Inbuffrieftnag befteben. Ohne eine gefunde unb politifch machtige Arbeiterflaffe gebe es feine inbuftriche Entwich

Abgeorbneter Baner fagte, bag man alle Mittel anwenben muffe, um gegen bie Reaftisn aufgutreten.

Die Verhandlungen in Bitterfeld.

Mm Countagabend fand in Bitterfelb unter Borfib bes Regierungsprafibenten bon Merfeburg eine Gipung ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer fatt, gu welcher Bertreter bes Reiche. arbeiteminifieriume, Die Militarbefehlehaber und ber Brilichen und Begirtebeharden bingugegogen murben. Ge murbe befchloffen, swei Rommiffinnen gu bilben, bie eine gur Regefung privatrechtlicher, bie anbere bur Regelung öffentlich,recht. licher Fragen. Die erfte tagt feit Montag frub 10 Uhr, bie andere fann erft gufammedtreten, wenn alle privatrechtlichen Fragen geregelt finb. Es hanbelt fich bei birfem um Begablung ber Streit. tage, Burfidnahme baiv. Unterlaffung ber Dagregelung ber Mr. beiterführer und barum, Die Tätigfeit ber Betriebe. rate wieber in ben Rahmen ber Beimarer Bereinbarung gurud.

Die anbere Rommiffion wirb fich bann mit ber Frage bes Be. ingerungsguftanbes unb ber Burudgiebung ber famten mittelbeutiden Bergarbeiter unb bes Rraftwerfe Golpa femie anbererfeits bie angebrobte Entlaffung ber fireifenben Erbeiter bes Unitinmerfes Wolfen find bis gum Mbiding ber Rummiffipnoverhanblungen aufgefcoben.

Die Bohl ber Mrbeitemilligen im Bitterfelber Revier hat woll auf Grund ber auftlarenben Flugblatter und Marerantiblage um ein Betradtlided gugensmmen. Es arbeiten auf ber Grube Leopolb gwei Drittel ber Belegichaft. Buf ben Gruben Gelpa, Barbara und Bergwin wird nach wie ber bell gearbeitet.

widmet merden. Sierbei ift barauf hinanveilen, daß bas Ministerium nicht einmol imstande war, die mahrend des Serieges noch mangelhaft sunktionierende 3 wangsab-lieferung ber Landkreife anfrechtquer. balten. Es ist ibm nicht gelungen zu verbindern, daß der größte Leil ber Wildiproduftion bet Zwangsablieferung entjogen wurde, daß bedeutende Mengen von Brotgetreide nach Franfreich, Belgien und Bolland berichoben murben, daß die Schwarzichlachtungen einen geradezu belingftigenden Umfang angenommen boben. Gublt fich bas Minifterium bes Innern in der Lage, für die Durchführung ber Notwirtichaftsgesehrs selbst Sorge trogen zu können, so bätte es ge-nügend Gelogenheit gehobt, bei der Beseitigung der ange-führten Misstände zu seinem Teil für die Aufrechterkaltung der Awangswirtschaft beizutrogen. Die sur die Durchsührung der Zwangswirtichaft notwendige Demofratifierung ber Berwaltung, insbesondere die Entfernung reaft onarer Landrate jowie die erforderliche Reorganisation der Landgendarmerie läßt olles gu munichen übrig.

gangen Reich bollftändig gusammengebrochen ist, fo ist das wahrhaftig nicht ein Berdienst dieser Berwaltungsbe-hörde, vielmehr ein solches der dis jeht noch bestehenden Arbeiterrate.

Die Aussichten für ben balbigen Wieberaufbau unferes Wirtschaftslebens find nicht besonders rofig. Rur Zusam-menfassung aller Krafte, die dieses Biel erftreben, fann gum Erfolg führen. Die Biderstände gegen unsere Birtschafts-politik sind groß — sie zu überwinden mussen alle Einsichtigen gufammenfieben. Gelingt uns das, dann ichaffen wir es auch! Dermann Bager.

Rrach auf der hamburger Vulkanwerft.

(Drabebericht unferes Homburger Korrespondenten.) Die Ham burger Bultan werft ist von jeher ein Dorado fommunistisch-spublicistischer Areibereien im Hamburger Hafen gewesen. Der in der Mehrheit unabhännige Betriebsrat hatte infolge der Radisalisierung der Arbeiterschaft und infolge seiner Stellungnahme zur Aktordarb eit den Boden sast vollig unter den Kühen verloren. Es bildete sich eine radisale Betriebskommission, die besonders bildete sich eine radisale Betriebskommission, die besonders von dem Führer der Hamburger Syndifaliften Roche ge-

leitet murbe.

Am gestrigen Sonntog hielten die gewerkschaft-lich organisierten Arbeiter der Werst eine Ber-sommunisten im Hosen. Unter Verstärfung durch eine große Bohl rodikaler Elemente zogen sie schließlich noch der Stadt, drangen gewollssam in die Bersammung und sprengten sie unter Lätlickseiten und Tummlt. Die zurückgebliebenen Kommunisten beschlossen, am Montog die Anersennung ihrer rodikalen Petriebsorganisation zu erzwingen, den Arbeiterrat radikalen Betriebsorganisation zu erzwingen, den Arbeiterrat abzulegen und die gewerkichaltlich organisierten Arbeiter aus dem Betriebe aus zu ich ließen, so daß die Betriebsleitung durchaus in der Romehr handelte, wenn sie bekanntgab, daß sie das Wert ich ließe und die gesamte Arbeiterschaft für entlassen erflärt.

Da zu befürchten war, daß fich Ausschreitungen der radi-falen Clique, die bereits zu bedauerlichen Vorkommnissen auf der Werft geführt hatten, am beutigen Montagmorgen fort-feben wurden und die Aufrechierbaltung eines regulären Be-triebes bereits feit fangem unmöglich war, kann man der Mahnahme eine gewisse Berechtigung nicht aberkennen. In Somburg ift olles rubig und zu Ausschreitungen in der Stadt ift es bisher nicht gekommen.

Um die Einwohnerwehr.

Der Aufruf des Barteivorstandes an die Genoffen, überall ben Einwohnerwehren beigutreten, und nicht die Baffen lediglich bem reaftionaren Bürgertum gu laffen, ift ben For-berern ber Gegenrevolution ftart in Die Glieber gefahren. Die "Kreuszeitung" beult und lamentiert, fabelt von der Bildung einer "Roten Armee" und ftellt laderlich verlogene Behauptungen puf wie die, daß der Aufruf nichts weiter fet ale "Mufforberung ju neuem Bürgerfrieg, su neuem Butich". — Wahrscheinlich will die Mehr-beiteigenzialdemofratie gegen die Regierung putschen, in ber fie felbst die Salfte der Site einnimmt! — Beiter behauptet die "Arengzeitung", die Arbeiter sollten mit der Baffe in der Sand gegen das Burgertum aufgehett werden, Ale ob nicht gerade die Mehrheitsfogialdemofratie von ihren finfsfiehenden Gegnern um deswillen auf das bestigste angegriffen wird, weil sie den Sozialismus nicht mit Gewalt sondern auf dem Wege der De motratie durchsehen will.

— Die "Arcuzzeitung" scheint bei ihrem Geschrei ganz vergessen zu haben, daß bei der Ausstellung der Einwohnerwehren von Anfang an die Abficht bestand, alle Schinften ber Bevölferung heranzuziehen. Bei ihrer steten Sorge um Aufrechterhaltung der Rube unde Ordnung müßte gerade sie es doch auf das freudigste begrüßen, wenn die Arbeiter sich te ht zahlre ich an den Einwohnerwehren beteiligen. Ihr Gejammer, weil dies geschieht, ist daber der de utliche Berrater bojer Bintergebanfen!

Muf ber anberen Seite muß notürlich bie "Freiheit" ben Arbeitern bringend abroten, in die Einwahnerwehren binein-jugeben. Wie follte fie auch andere! Sie fieht notürlich bie Gewebre biel lieber in ben Sanben bon Meattionaren als von mehrheitssozialistischen Arbeitern! Bu ber Bemer-fung ber "Freibeit", bag ber Eintritt ber Arbeiter an dem Charafter ber Einwohnerwehr boch nichts andern fonne, bemerten wir: Dos bangt felbfiverftanblich von ber Rabl ber Gintritte ab. Wir halten es für richtig, wenn bie Genoffen Wenn unfere Zwangswirtichaft bis feht noch nicht im nicht einzeln ben Eintobnerwehren, fondern moglich ft

in geichloffen en Grubben beitrefen. In jeder AB | raden nicht angenahm ware und mas vielleicht Licht in bie bunffe ! feilung, in jedem Begirt follten fich die in Betracht fommen ben Genoffen guiammentun und gemeinfam in die Einwohnerwehr gehen. Dann wird es auch wohl möglich fein, dort, wo ein reaftionarer Beift in der Einwohnerwehr herricht, erfolgreich dagegen angufampfen.

Die Juden als Wahlhelfer.

In der "Arcusseitung" fritt der fonfervative Führer Oraf Bestarb in Erweiterung des Barteibeichlusses der Deutschnationalen offen und unbeidranft für ben Untifemitismus als politifces Berbemittel der feudalen Banterotteure ein. Er'nennt feine Bartei die "antifentitische deutschnationale Bollspartei" und behauptet, icon trifameg, daß der Judenhaß eine allgemeine deutsche Bolts-

bewegung geworden sei. Diese Bewegung wollen die Meaktionäre such dienstbar machen. Richt von ihren Sünden, von ihrer Schuld sou geiptodien werden, fondern von der Schuld und ben Gunben ber füblichen Minderheit. Beftarp gießt die politischen Ab-

sichten der Monarchisten und Alldentischen in diese Sabe: Die Berkerricklift des Judentums, gegen die fic der deutsch-nationale Beichlung richter, bestand vor der Revolution vermöge der Mach des Gelbes, der Bresse und der jüdischen Berriedsam-teit und Geschieftenheit auf weiten Gebieben des wertschaftlichen und geiftigen Levene. Durch'bie Revolution find in ben Borlomenien, die fich in ben bollen Befit ber Reg rungsgewalt geseht hiden, und in den mangebenden Re-gierungsstellen selber judische Personlichteiten in einem immer unernäglicher werdenden Rase zur positischen Borkerricheft gelangt, gang abgefeben felbit bon ben Gewall menichen, die wie die Lewien und Levine bald bier bald bart bi Dittatur ber Schredensberrichaft vorübergebend an fich geriffen Sier liegt die vein politifche Aufgabe flat gutage; fie befiedu darin, durch dre Wahlen den jenigen politischen Barteien die Racht zu entwinden, die dem jüdichen Kromboolle als solchem die Herrichaft über Deutschland aus-

Die Juden follen als Bahlhelfer für die verfrachten Junfer und Schlotbarone dienen. Bas hindenburg, Andendorff und Selfferich nicht zuwege bringen, follen gefälligit die mitaatieten Inden beforgen. Mit ihrer Hile bofft man die Sozialdemofraten und Demofraten in eine bedeutungelofe Minderheit zu verletzen. Hat der Jude die ihm angesonnene senden ins solgende Bericktigung: politische Bilicht getan, is ist der Antisemitismus vergessen, der der Verletzen des die hetelliche Bedäcknisseiere in der Garmionst chaften der Revolution werden obgebant, das alte heterliche Angeldgrauer die Worken der Neuerlanden. Feldgrauer die Worken gern der Konsten des Obrigseitsstaates, in dem der Konservative der Geren der maltung und Gelebgebung beberricht, konn aufs neue erstehen

Das ift der Man der Beftare, Bendebrand und Kon-forten, die nach der Revolution als tapfere Männer ins Peanieloch frocen, und die ficht wieder fratig hervormagen, wo fie für ihre perfonliche Sicherheit nichts zu bestürchten bobon. Die konservativen Führer vergessen, daß die deutschen Wahler und Wählerinnen nicht aus Analphabeten bofieben und daß fie weber die Beit des Krieges noch die Beit

por dem Striege vergeffen haben.

Rohlenversand auf dem Wafferwege.

Um Die gurgeit wieber gunftigeren Waffertransportverhaltniffe avegununen, but bie amtliche Berteilungefielle für Ruhrtohlen augeordnet, daß ab I. Dezember bis auf weiteres im Landabfan nur bis gur Balifte ber im Oftober abgegebenen Bengen gellefert ein Difgiplinarberfabren megen Berletting ber ben alawerben barf. Bei ber Ausgabe von Lanbabfanicheinen foll in erfter Linic auf Die Bffentlichen Intereffen Radficht genommen werben.

Er will fich nicht finden laffen!

Un ber Mucht bes Cheeleutnanis Bogel nach Solland mar auch der Cherfeufnant gur Gee Ulrich won Ritgen famernd ichaftlich beteiligt. Wenn man ihn als Beugen pernehmen wurde, is muste er unter Eid manches quejagen, was den herren Rame- lediglich bon politifch en Motiben geleiteten Urteils guforbern.

Angelegenheit bringen fonnie. Um diefes zu verbindern, ersuchte bert Oberfeutnamt von Ritgen feine vorgefeste Behörbe um einen einjährigen Urlaub, ebeniuell um feine Berabicie. bung. Bemeis: Bolgenbes Allenftud aus ber Rieler Marintfiation:-

> Berlin, ben 8. September 1919. Perjontides.

U. Inipetition des Minen, Sperr. und Spreng.

Unter Bendyung ber Bestimmungen bes Friedensvertrages nber die bentiche Wehrmacht wurde ich ber vorläufigen Reichsmarine gerne meine Dienfte widmen, bin bagu aber vorläufig

nicht in der Lage.
Ich war selnerzeit in den Prozeh Liedinecht.
Lugemburg verwickelt, mein Rome ist dadurch sahr bestannt geworden, so das sich voraussichtlich große Schwierigseiten für mid ergelien wirden, wie ich bet einem furgen Rommando beim Minenfuchverband der Oficice erfannt babe. Augerbem idmebt noch ein Berfahren gegen bie Schnibigen an ber Elucht des Der feuinants Bogel nach Solland. Bu diefem Burfahren werde ich vom Gericht des Garde-Ravallerie Schügen-forps als Feugegefucht und tann mich aus dier nicht näher su erörternden Gründen nicht finden toffen. Ich mare gezwungen, die Sauptverhandlung obzuwarten und auch dann noch fo lange gu marten, bis bie Cadje etmas in Bergeffenbeit geraten ift.

36 bitte beshalb um einen einjahrigen Urlaub, oder Urlaub bis auf weiteres. Sollte dies nicht möglich fein, dann bin ich gezwungen um meine Berabichung gu bitten.

ges. Ulrich von Ritgen, Cherfeutnant gur Gee. 3nipeftion Riel, ben 12. Geptember 1919. Jes Minen-, Sperr- und Sprengwejens.

Og. B.-Nr. 408 28, 2. U. Station O

mit der Bitte um Entideibung

Berfreiung. ges. Edult.

Bas die Rieler Marineftation in diefer Angelegenheit gefinn hot, ob der erhetene Urlaub exteilt wurde oder nicht, fonnte unfer Rieler Berichterstatter nur insaweit ergrunden, daß besagter Illrich von Mitgen gegenwärtig, ber Buftig unerreichbar, in Goden bes Baltifume tätig ift!

An die falsche Adresse.

Die bentichnationale Bolfopartei, Areisgruppe Botebam, über-

Der Bericht des "Bormarts" in feiner Str. 604 uber die Gebachtniefeier in ber Garnifonfirde au Cotebam enthalt mehrere seigenmeinteier in der Gathionitete in Sologin eingat nieutete faische Angaben. Rach der Rede des Generals Ludendorff hat fein Feldgrauer die Worte gezusen: "Benn die Stunde kommt, derr General Ludendorff, dann solgen wir Ihnen wieder!" Da Giarrer Rump vor General Ludendorff gesprochen hat, konnte er die angegebenen Worte and nicht in variterter Form in seiner Rode einssechen. Die Beranfaltung siedt in keinem Zustammenkang mit den Berliner Andgebungen, da sie vor diesen geplant und bollständig zestgelegt worden ist.

Die Berichtigung gebt an bie falide Ubreffe, benn unfere Darftelling ftiligte fich auf den Bericht ber allbeutiden . Zag. lichen Rundicau", ber bed ficher niemand die Abficht nach. fagen wird, ihre eigenen Barteigenoffen gu berleumben.

Das Wirtshaus an der Lahn.

Mus Marburger Studentenfreifen wird uns gefdrieben: Runmehr ift auch bas Urteil in der Angelegenbeit bes stud. jur Bemmer gefällt worben, gegen ben die afabemtiden Begorben bemiichen Behorden und Lebrern gebuhrenden Matung eingeleitet batten, weil er es gewogt Batte, in ber Deffentlichfeit gegen Die monarchifde und antijemitifche Bebe bed Geh. Rat Erof. Tracger in feinen Borfefungen gu proteftieren, und gwar fautet ber Greich auf Androhung ber Entfernung von ber Univerfitat. Daraufbin wird fofort eine Deputation bemofratifder und fogialbemofratifcher Studenten beim Rultusminifter vorftellig werben, um die Mufbebung biefes ungerechten, durchaus einfeitigen und

Derantwortlich für . . . Genoffe Dabibjobn berpflichtet mich berch feine Bufdrift

im beutigen Morgenblatt gu folgender Erilerung 3th stehe ber Behandlung bes Folles Sillat 3 im "Bormaris" fern; ber Borwurf, mit meinem Urteil nicht gurudbaltent gu fein, trifft mid alfa nicht. Mit ber Zeichnung ber Berantmerriedfeit fibernahme ich nur die preggefenliche Berantworfung Dag ich padi den Erfahrungen, die ich mit Beren Stars als Arbeitgeber

machte (ich war Marithelfer im Berlag für Cogialwiffenfchaft), gut einem Urfeif über ihn gefommen bin, beffen offenbergiger Ausbrud mich gu formalen Beleidigungen perpflichten wurde, ift meine perfonlide Auffaffung und bat mit ber übrigen Angelegenheit nichts zu tun. Artur Sidfer.

Unabhängiger Parteitag.

Sonntag um 8 Uhr wurde ber Barteitag ber II. E. B. mit einem Sonntag um 6 Uhr wurde der Partettag der II. S. E. mit einem Begrühungsabend im großen Saale des Leibziger Bolts-baules eröffinet. Es waren eine 500 Jelegierte unweiend. Tas Mednerpult zeigte das lordserumrahmte Bild Jugo Larfes. Rach einem einleitenden Gefange begrühte der Vortigende der Angliger Organisation, Livinost, die Delogierten. Dann nahm für den Bottland Crispien das Wortender der Anglichen Barteitage sollte Kurt Eisner für die Imerbaitungs geben vernichtet. Deute follte dier Hugo Caale an erfter Stelle sprechen. Aber ein Wendelundeber dette inzwischen das lostdare Leden vernichtet. Deute sollte dier Hugo Caale an erfter Stelle sprechen. Aber auch er ist einer Rocherband zum Opse gefallen Nehwer feinte dann So a fe in längeren Ausführungen, zu deren Ehren sich der bann ba afe in tangeren Ausführungen, gu beren Ehren fich ber erfebene Bithrer, fet es gemefen, der gegen feine liebergengung die ersehene Subrer fei to gemejen, der eogen seine lieberzeugung die Justimmungserflärung der sozialdemokratischen Fraktion zu den Kriegofredisch abgegeben bede. Gein Wirten in der alten Pariet sei unter diesem Umitande und unter anderen Umitanden zu einem mahren Marinrium geworden. Man benugte nur die Remen Schrie demann. Edert und Nodfe zu nennen, um es nachzeitiden wie schwert es Daufe gewesen sein mune, in tolder Geschlächt auf dem Botten zu bleiden. (Sehr richtigt) Racdem Haufe an die Spige der Opposition getreben wer, ihr er dingemordet worden, wie Siner, Landauer, Liebknecht und Nofa Lugemburg und die 29 Matrojen und viele andere, die zu einem Teil mendelerisch, frandzerichtlich vom Leben zum Tode bestiebert und von Nagelichten zerrampelt und von Geistedkraufen gemendelt worden feien. Das fei das Aazis der November Nevoluzion (Prin-rufe). Die tealtiopären Seher erflären heute grumpherend, sie wurden fich and in Butunft an die Aubrer ibrer Gegner beilen und bie Morbergentrafen bejieben in Deutschland fort (Unruhe und Binirufel). Aber bestalb werbe tein unabeinsiger Kübrer feinen Policu verlassen. (Beisald werde tein unabentgiger Kübrer feinen Policu verlassen. (Beisald Die Serren Mötder lebten in hohen Ebren: Die Rechtsigtalisten, Democraten und
wrististen Zeutrumsseum sehen falten Blutos einer Mordiar nach
der anderen zu. (Pfuirusel) Auch nicht einer dieser Rörder habe sein Leben verloren, aber zum Teil nur desbald, weit das Proletariat den politischen Mord als Waste abledme. Aber es werde der Tag tommen, on bem bas lange gerectene Broleiariat fein Saupt erheben und seine Sascher mit ihrem gesamten realtionaren Troh zu Paaren treiben werden (Beitall) Ein Jahr sei erst seit der Revolution vergangen und schon seien die olten Gewalten in Amt und Bürden: Kapitalionne, Burcaufcatie, Kapienjujug und Todesfreafe. (Erneute Pfuirufe!)

Crafpien erflatte bann, mit ben "Roble-Gogialiffen" fei eine

Ginigung unmöglich,

ba die Grundfabe der Unabhängigen vollfommen berschieden seien von denen der Rechtssozialisten.

Bei der Konftinierung wurde dann neben Lipinski und Dittmann auf Blunsch der Linken auch ihr Vertreter Bran-

Remideid in den Borfip gewählt.

Begrugungeaufprachen wurden bou Berfretern ber banifcen und der schwedischen Linksparieien delbe bei gend. Grimfand gehalten Giurgiu Bularest schilberte die Leiden des rumönischen Profesariats. Ataliener und Franzosen enischuldigten bri Kernhierben. Für die deutschniterreichische Sagtalbemofratio sprach Frie Adler. Er fagte, sehr musse alles getan werden, um bie Arbeiterichaft ber Riederlagen zu bewahren und fie wieder lampffähig zu machen. Der gegeuwärtige Zuitand bes beutschen Ptosetariats fet ein Unglud für die gange Belt. Wer das Ziel des Sazialismus nüffe erreicht

Angst.

Bon Undor Salafi.

Die Sonne lacht froblich in mein Jimmer. 3ch Hammere mich an das Onergitter des Fenfters und ichane mit erftarrier Breube gum funfelnden Simmelsgewolbe empor, als ware ich einer töblichen Gefahr entronnen. Ich hore ben Freudenschreit eines Bogels. Er fojlagt in ber frischen Morgenluft fo glidfelig mit ben Glugeln, wie ein Saugling mit feinen furgen Sandchen boidt, wenn fich ihm die weiße Strablenfaule ber fugen Dild mobt.

Es fehlt mir nichts. Ich lebe. Doch hauft bas Entfelsen noch in meinen Miebern und macht meinen Rorper fower. 3ch über-

bente nodmale, mas ift mit mir gefcheben?

3d ffrebte von der Uferpromenade heintwarte, die ausge-Gine bunfle, minbige Racht geifelt. Baume und Straucher. Reine einzige Betroleumlampe brannte. Der lange Krieg hatte bem fleinen Babeort auch biefen Lugue

neringt. Die Ginfternis felbit bat mich niemals gefchredt. Geit einer Boche lege ich Tag für Tag benfelben Beg gur felben Beit gurud. Ungablige Mal bin ich in Ginfternis, einfam, burch Dorfer, auf Landftragen bahingeschlenbert. Stete permodite ich gelaffen gu benten, mich fogar im Finftern gu freuen. Menfchen babe ich nicht gefürchtet. Beshalb follten fie mir atmas guleibe tun, ba ich bod wie ein Bruber an ihnen borbeigebe? Gie muffen boch fichlen, bag in mir nichts ift, was fie toten mußten.

Im empfand bereits am Ufer, als ich ben Deintweg antrat, bag mit mir heute eimas geschehen werbe. Riemals noch batte ich das Seulen des Bindes als jo übelgefinnt vernommen. Sogar die riefenhaften Bappeln wichen bor ihm erichroden gurud. Jeber Baum litt in einem anderen Zon, Gine gepeitfchte Belt.

Conft pflegte ich gelaffen diefen Tonen gu laufchen. Ich fuchte in ihnen Borte. Jest laufchte ich erschroden. Als fürchtete ich einen Laut, ber gleich aufgellen, in meine Gedanten fahren, und fie für ewig auseinanber treiben wird. Bor bem Babnfinn hatte ich niemals Angit.

Bielleicht lauert mir auf beut Weg, vielleicht gar nicht weit von mir, nur auf einige Schritte entfernt, jemand auf? 3ch habe niemand eimas guleide getan.

Worüber hobe ich am Ufer nachgebacht? Ja, ich weig icon:

ob ich ein ichlechter Menich bin. In biefem Augenblid fühlte ich. - flechend, fdwerlaftend, abne bağ ich mich bon ber Unfloge befreien batte tonnen, fublte, bag in mir taifachlich etwas fei, was folecht ift. Und bies greift ber Reft ber toriciten Angit. 3ch berfiebe ben gangen Borfall in alles liber, was immer auch ich machen mag. Doch, was ist wicht. Staune in ben frifch funteinben Connenglait, betrachte bie bien? Reine Bruft frampfte fich gufammen. 215 ware ich an- Bagel, Die nichts wollen und gludlich finb.

gegriffen worden. Ich befinde mich jemand gegenüber, der ein Teil von mir in. Denen Wurgel in mir gedt. Gin Feind von mir. Bielleicht ber Bille, mit bem ich alles gu erreichen vermag. Sch ladjelte in die Finiternis. Richte; bas Gange tit blog

Rerbofitat. Ich beichloft, meinen Weg ruhig fortguseben. Stampfte feft Uber ben fririchenben Ries babin. Wenn ich nur jest feinem

Menichen begegnete!

Zum erstenmal in meinem Leben füttbiete ich mich baber, baß jemand an mir borbet geben wird, eine Bleublaterne an ber Bruft, mir gufällig ins Gelicht blidt, und ba ipringt meine Angft, mein Beind, ploblid auf fein Geficht aber, trieder ju ibn, erfaregt auch ibn, reist ibn gegen mich, und zwingt ibn mit einem unwiderstehlichen moraffichen Befehl, fich auf mich zu frürzen, um nrich zu fcblogen, zu prügeln, zu toten, weil . . . weil . . . 3ch permodite nicht weiter nachgubenton. Rur Gntfeben borrte meine rafdjelnden Straucher. Gurien mich ungedulbig an. Mein Gehirn fpannte fich entfehlich. 3ch vernahm Schritte.

In biefem Augenblid verfdmaurm meine. Angit Aus ber Dunfelbeit tandte ber armfelige Richtnebel einer fleinen Laterne auf. Muf meffen Bruft die Lateene fing, Dies vermochte ich nicht gu feben. Auch fpater nicht, als mich bon bein Trager nur nocheinige Schritte trennten. Sicherlich ftrebt irgendein anderer Babegaft bon einem fleinen Liebesabenteuer beim. In ber Finfternis ließ ber berbammte Wind fauiend und aber Taufend fowere Seidenrode raufchen. Und gröhlte aus voller Reble wild dazu. Droffelte Die Plamme ber fleinen Laterne!

Ich ftede meine Banbe in Die Tafden. Berbe weiter feben. Will nicht in biefes frembe Benicht ichauen.

Aber ich ichaute bennoch binein. Ale unfere Blide einander begegneten - mein Gott, welch eine Emigfeit bauerte biefen Blid! - fprang ich mit einer entfehlichen Angit gurud. Ich wollte enwas ichreien, boch foling mein Ropf befrig gegen einen Baum, und ichmergenbes Cominbelgefuhl erbrudte meinen Gerei.

Der Fremde fprang auf mich. Erfafte mich mit beiben Sanden bei der Kehle. Warf mich zu Boden. Ich fühlte, wie die Scherben ber Laterne meine Danbe gerichneiben. In bolliger Finfternis, auf ber umraftigen Gebe rangen wir. Rochelten beibe bor Angfi. Der Fremde schlug mit harter Fauft auf meinen Edabel ein, und als ich bie Schlage micht mehr ermiberte, nur noch faum atmete, ba fprang er pon mir auf, fucte bie Richtung feines Bieles, cilte mit rafden aufgeregten Schritten fort.

Migts fehlt mir. Doch laftet auf mir auch jest noch fomer

Zweifelnd, fragand dente ich an einen-Spruch, ben ich einft ich weiß nicht, wo - gelefen habe: jeber berbient, movor er Angit (Berechtigte Hebertragung bon St. 3. Mein.)

Die gweite Mittageveranstaltung im Edaufpielbanfe mar ber Renaissance und Reformation gewidnet. Ein allzu umfasiendes Brogramm, als das diese große Zeitenwende in ihren manusprachen Auswirfungen wirflich batte lebendig werben fonnen. Runftpadagogifch betrachlet ift bies Warenhauspringip, bas Bieles bringt, um jedem eiwas zu bruigen, nur am Plaise zur erfren Auregung, Gin-führung und Unterhöftung. Und in diesem Sume wirfte die Ber-anfialiung. Mar Coborn gab dit einem einleitenden Vortrad im Femilleionnil den Grundafford au. Und dann lamen die Zemaen und Fengnisse der Pett; mandes nur noch historika von Wert, an-deres irisch und immer noch zupostend. L. v. Leebbar las Lusker. Aber gab er und irgenativie einen tiesern Eindruck von permochte nicht weiter nachgubenken. Aus Entfessen dörrie meine Hanne? Köflich werken die Swoonle und Lieber, die Machilde Garmorzein. Weine Junge wurde troden. In den Jweigen Ekanne? Köflich werken die Swoonle und Lieber, die Machilde Eklemich werken die Frankliche Eklemich und schare politierte. Sohiers und Orlands berfiedlen, stumm über meinen Kopf bin, wie eine sprungberette der fein geschulde Medriedlicher Eine Aransned illustrierten Gutlen Weiselbergereichen der fein geschulde Medriedlicher Eine State und ein Stied nus G. A. Repers proditierten Gutlen der fein geschulde Medriedliche Eklenisch und eine Stied nus G. A. Repers proditierten Gutlen der fein geschulde Medriedliche Eklenisch und eine Stied nus G. A. Repers proditierten Gutlen der fein geschulde Medriedliche Eklenisch und eine Stied nus G. A. Repers proditierten Gutlen der fein geschulde Medriedliche Eklenisch und eine Stied nus G. A. Repers proditierten Gutlen der fein geschulde Medriedliche Eklenisch und eine Stieden der fein geschulde Eklenisch und eine Stieden der fein geschliche Eklenisch und eine Stieden der fein geschliche Ek voll gifelierier Ergaliang "Sutiens lehte Logg". Bon bein größten Annihoerf ber Beit, Grunchoolde Richbeimer Alfar, ber jest nach Kolmar gurudgelehet ist, geb es gute Lichtbilder gu feben. Seine gange Serreichleit, seine Erdabenheit und untitsche Tiefe wird freilich erft das farbige Lichtbild vermittein fonnen.

Ein neues Mammut-Rodell. Das große Intereste, das das Bublitum den Kiefentieren der Urzeit entgegenbringt, bat den Boresteher der naturwissenschaftlichen Abreitung des Markischen Museum Dussen des Markischen Reinstellen, über die er in der "Umichan" bestehen Geschaftlichen über die er in der "Umichan" berfittet. Reine ber bieberigen Mobelle entipricht bem Bilbe, bas man fich auf Grund ber neueften Foridiungen non biefem lelifamen Riefentier maden tann. Bur bas neue Modell murbe ale Grunde lage bas Glelett von Borna benust und barauf die Musfulatur und haut bed indiffen Elefanten aufgetragen. Anr bie Bebonung und weitere Details ber Röcherform war mafgebend, with bie fibirifchen Mammutleiden und die altitemzeitlichen Darfiellungen lehrten. Der Schwang murbe in Uebereinstimmung mit bem fteingeitlichen und bem Berejoweta - Mommut furg Endquafte und einer tiffenartigen Berbidung an ber Balis oncenommen. Da man durch Bergleich ber Beidnungen ane ber Stein-seit mit bem inbiiden Glefanten eine fiarte Aebnlichteit bes Gefichtsprofile feftstellte, fo wurde bas Brofil bem bes utbiiden Glefanten febr angenabert. Den beilen Unbalt für bas Glefamibilb bes Mammut boten bie Steinzeitzeichnungen mit ihrer iprecenben Realiftit ber Darfiellung. Danach werben bem Minmut ein Badenbart eine bubne Dales und Bruitmabne und eine franfenartige Behaarung langs ber Baudieite gegeben. Das fiebe Wobell perbalt fich jum lebenben Tier etwa wie 1:10.

Im Tom veranstaltet Balter Allder am Donnecklag 8 libe ein Druellongert unter Sitwirfung von Agred Lephheder (Allt). Kurt Bogel (Blotine) und Armin Liebermann (Celko). "Die Kohlheimerin" beißt, eine Cher von Billner. Die Umaufjuhrung wird in der Blener Oper vordereitet.

Bur Rede Crifpiens - nicht Lebebourd, wie es in unferm geftrigen Borbericht irrtumlichermeife bieg, fei fur beute nur furg bemertt, bag im Burgertrieg, ben bie Cogialbemofraten gu berhindern bestrebt maren, ber aber bon anberer Geite beito eifriger betrieben murbe, auch Cogialbempfraten wie bie Benoffen Muct und Reuring Gegenhand von Mordanichiagen wurden. bay Saafe bon einem Geutestranten ermordet murbe, ber fich Unabhangiger bezeichnete, daß die Gogialdemofratie die Beffrafung aller Morbe forbert und dag fie unermublich bemubt ift, meiteres Blutbergieben in morberifden Bargerfriegen gu berbindern. Ale eine Unterftugung biefes Bemühens fann fie bie trreführende Rebe Erifpiens nicht betrachten.

Noch Gröffnung ber Moniagefigung burch Lipinefi erstattet Barteifelgetae Distmann ben

Beichaftebericht ber Barteileitung.

Or ftellt eine frürmische Bormartebewegung feft, die fich entwidelt babe unter ben ichwerften Rampfen gegen bie tonterrebolutionaren Straferpeditionen des neuen Roste-Bellitarismus. Durch unfer emichiedenes Eintreten auf dem Boden des Klassenfampies haben wir das Bertrauen der revolutionären Kreise erworden, was der Justrom zu unseren Keiben beweist. Unser revolutionäres Rärzplogramm haben wie unbeiert verfolgt. Ben 800 000 Mitgliebern find wir auf i Millionen geftiegen.

Bir miffen Brogramm und Taftif bier in Leipzig er-neut einer Robifion für die fommenden Kämpfe unterwerfen. In der Agitation miffen wir den Bilbungsbestrebungen besonderes

. Deit Mars bot fic bie Babl ber Barteiblätter nabegu bewappelt; ce besteben bereits 55 Tagesblätter. Angesichts ber hoben Rosten baben wir einen Anfrhi zur Genoffenschaftsbilbung erlaifen und die Parteigenoffen aufgefordert, ihre Ersparniffe ben Borreibrudereien guguführen. Uniere Barnung bor überfützten und nicht gentigend fundierien Feitungsgründungen milfen wir in eberholen. Damit ichabigt man nur die Bewegung. Es fehlt allerdings noch an erfahrenen Stäften für Redaftion und Geschäfts-

Die Erhöhung ber Beiträge wird eintreten muffen. (Sehr richtig!) Wir baben in den lehten % Jahren 248 000 M. eingenommen und 208 000 M. ausgegeben, daneben für Parreiblatter 918 000 M. als Darleben fluffig gemacht. Die Partei fann aber möt ins Endlose Darleben aufnehmen und Schulben machen, die Schoffen muffen die Rittel auftringen. (Sehr wahr!)

Bit haben die D r g a n i f a t i o n aufgebaut unter den schwerten Kämpfen, in der einen. Dand die Kelle, in der anderen das
Schwert. Der neue Wilfigerienung und der einfangen.

Schwert. Der neue Militariomus und der erftarfie Kapitaliomus besden uns aufs schwerfte bedroht. An frühigen Situationen bat es nicht gesehlt. Acht als einmal erschien es der Reaktion ermünicht, das wir uns verzweifelt aufgännum und ihr Gesegnheit geden, unsers Bewegung im Blutbad zu erstiden. Wir find nicht mis den Leim gegengen. Es gelang uns, die Varteigehossen zu werzeugen, das nicht durch Vutlige und Leilaktionen Die Rraft vergettelt werden barf, fondern dag es gill, alles gum geschlofienen Endfampf gusontmengufassen. Arabbem werben wir eis, Purschiften und Millisten verschrien, die alles niederreigen mollen. Were des richtig, so hätten wir in der Arage der Friedens-berträge die Hazardeurpolitif, der. Scheidemann und Ebert nur unterfrühen branchen. Das deutsche Bolf verdankt es allein un-jerem enticklossenen Gintreten für den Frieden, daß es vor dem Schaffal des wirtischaftlichen Insammenbrucks und neuer Kriegs-greuel bewahrt wurde. (Lebhafte Justimmung.)

Auch unfer Kompf gegen die Junker im Baltifum und gegen Sinderdurg und Lubendorif, die den Deferieur von Amerongen wader zur Ortrickeft dringen mollen, ist aufdauend und nicht trederreisend. Dir wollen keine Badennauspolitik, frondern elste aufdauende fogialiktische Politik. Ju Tanfenden sind unfere besten kreike erworder und in die Gefanguisse und Kuchauser gebrockt worden. Die Aberder geben frei end ind die Junigkanoder vorsie unter Mondelaufer gebrockt war ermannernd auf die Louisingern Greife und in der Mondelaufer gebrockt wer ermannernd auf die Louisingern Greife und eine der Mondelaufer gebrockt wer ermannernd auf die Louisianger Greife und eine der Mondelaufer Mondelaufer gebrockt wer ermannernd auf die Louisiangere Greife und eine Mondelaufer Mondelaufer gebrockten. nur ermuniernd auf die realtionaren Streise zu neuen Mondtaten. (Lebhafter Beifad.)

Nednes bespricht im Zusammenhange damit das Verfahren graen den Nedr der Has as ses und bezeichnet dasselbe als Riaffens juitig. Man habe den Hall nicht genigkud aufgestärt. Die Staatsanwaltschaft habe lediglich eine Fürsgenatigseit für den Täter entwidelt. Sonit brancht man Ronate, ja Jahre, um die Geistestrankbeit seitzwielten. Arbeitgeber des Bast und alle, die ihn tunnen, haben ihn nicht für geisteskrant gedalten und halten ihn auch heiter nicht dafür. (Höet, hört!) Die Staatsanvoltschaft war auch bis zur Lat anderer Anficht, fonft batte fie ja nicht gegen ibn bas Erpreffungsverfabren eingeseitet. In einigen Monaten fann der Mann als geheilt aus dem Frienhause enilassen werden. Rienand bom Migte ber Münchener Geifelmörder geinchet bat. Wir baben nichts gegen die Berion, fie ist und gleichgütig. Man hatte doch aber nichts gegen die Berion, fie ist und gleichgütig. Man hatte doch aber nindestens den Fall auflären und nach Millätern und ood abet nundeteris den egal autllaren und noch Miliatern und intelleituellen Urhebern sorichen müssen; man fenut doch soni des ovjetive Verfahren und doch Verfahren gegen Undelannt. (Sehr mabr!) Roch nie baden sich Alassenpolitif und bewusste Rechts-beugung so schröft gezeigt. Wer dents nicht an den Massenmörder Martob und den Obarst Reinhard, diese inplichen Ver-treier des neuen Miliarismus und dieser Sorie Demokratie. (Sittemischer Beisall.) Bod Gotha erstattet ben

Bericht ber Montrollfommiffion

und gibt seiner lleberzengung Ausdrud, daß in ganz furzer Zeit ein Siegirieden pon dem flassendewisten Proleiaxiat errungen werde, der dem Kapitalismus den Todedstog versehen wird.
Arieg Köln bespricht die Sonder bestere dungen im Whein land, gegen die Alle Barteien geschlossen von rechts bis zur äußeriten Linken sich newendet hatten. Der Ruf Lood vom Bertint' könne unter der Arbeiterschaft keinen Boden finden. Nach muffe aber aufflicend mirfen, bamit bie Arbeiter nicht bon ber conupiniftifden Bebe ber Rechtsparteten gefangen genommen werden Die Behandlung in dem bon den Eingländern beseihten Gebiet ist desser als unter Rosse. (Göre, härt!) Wir Agitatoven können und wiel freier bewegen. (Erneutes dört, hört!) Rünftler Reufölln verlangt, daß man sich der Kriegsge. fungen en besonders annehme, damit sie nicht den Rechtssozia-

Löwenstein-Oitpreußen berlaugt ein Bentrolbelbungeinfittut. (Echlug in ber Morgenausgebe.)

Meue Angriffe der Letten.

Die beutiche Legion ift im Abtransport von Chanlen, Die Giferne Divifion ift an ber Babn Rurichany-Bliefegnie verfammelt. Das Detadjement Biehme ift abtransportiert. Die enffifden Rorps wurden öftlich von Murajeme von ben Letten angegriffen unb gogen fich auf Murajewe gurud. Ententeoffigiere verfuchen bie Metten von weiteren Angriffen abgubalten. Bis jum 30. Rovember haben bie Grenge überfdritten 5600 Militarperfgnen unb 2000 Blüchtlinge.

Die belgischen Sozialiften wollen fich an der Regierung beteiligen.

Sabas berichtet aus Bruffel: Rach breiftundiger Berhandlung wurde ber Antrog Jacquemotte, ber fich gegen die Teilnahme der Sozialisten an der Die Lichtheere seht mit dem beutigen Tage ein. In allen Go-Regierung ausstricht, vom belgischen Sozia-liften kongreß mit 1460 gegen 146 Stimmen abge-Uhr weder Gas noch Gettrigifat zu Beleinblungezweden gebraucht lebut.

Fälschung Nr. 1.

Genoffe Scheidemann fdreibt une:

"Die Darftellung bon Davidsohn ift falid. 3d batte idon deshalb in der bon ibm einberufenen Konfereng am 27, September die Echtheit irgendeines geichäftlichen Briefes an Mary nicht gugeben konnen, weil ich niemals folde Briefe geichrieben habe und niemals dazu Anlag gehabt hatte, benn ich habe niemals auch nur das geringfte mit irgendwelchen Geschäften bes Herrn Effarg gu tun gehabt."

Broß-Berlin

In den Rammen ber Werbobienft G. m. b. S. in ber Lithate-In den Raumen der Werdedienst G. m. d. H. der Lüsserirase fand heute vormittag vor Vertretern der Breise eine Profeziebung der Sparisonanseidelbe statt. Es sollte setzeitelt werden, od die dieder in Anwendung getommenen tecknischen Einrichtungen für die gröhte Andlosung der Welt genügen. Es millien
an einem Tage 2500 Rummern mit Gewinnen und 50 000 Städ
für die Tilgung gezogen werden, eine Aufgabe, die dieder an einem
Tage noch nicht erleichgt worden im

Auge noch nicht eriebigt worden in.

Ilm zu permeiden, daß die 5 Willionen Stüde in forflaufender Aumerierung die Ziffern 1 dis 500 000 M, tragen, hat man den Auslofungsmodus weientlich bereinfacht. Jodes Stüd irägt den Budflaben A, B, C, D oder E, es gibt also fünf Serien zig einer Million Stüde. Ferzer trägt jedes Stüd die Gruppennummer 1 Million Stüde. Ferzer trägt jedes Stüd die Gruppennummer 1 bis 2500 und ferner eine Studmummer bon 1 bis 400. Die Bisbund der Sinde erfolgt aus ziest Trommeln, aus der größeren nen 2500 Gruppennummern und zue gleichen Zeit aus der größeren nen 2500 Gruppennummern und zue gleichen Zeit aus der fleineren Trommel mit 400 Stüdnummern. Beibe gezogenen Aummern berben vorgelesen, und es gewinnen also gleichzeitig alle sünf Berien, die die gezogene Gruppen und Sindnummer fragen. Die beiben gestie gegegene Gruppen und Sindnummer fragen. Die beiben gesogenen Rummern werden noch Borbefung sofort wieder in die hülfe gestedt und der beitreffenden Trommel wieder einverleibt. Bur Ziehung der fünf Millionen Troffer ist demnach nur ein Griff in sede Trommel nötig. Für den kaum zu erwartenden seitenen Fall, daß in derselben Ziehung die bereits einmal gezogenen pleiden Nummern der Gruppen und ber Stude gezogen werden fo ist die Bestimmung getrosfen, daß nur das erste Ziehungsergebnis Geltung baben soll. Dagegen kann dasselbe Stüd in joder weitzen Ziehung sammer wieder je einmol gewinnen, es sei denn, daß es in iner ber Tilgungeziehung beraustommt und gur Ausgablung

Rach jeder Fiehung werden beide Trommeln verfiegelt. Die Tilgungsziehung ist wesentlich einsacher als die Gewinnziehung. Es hiergu nur eine fieine Tronfinel mit 400 Studnummern be withet. Jede barans gezogene Stücknummer gilt für alle fünf Serien (A bie E) und für alle 2500 Gruppen, jo daz mit einem einzigen Ziehungsgriff 5 × 2500 = 12 500 Stücke zur Rückahlung gezogen find. Die gezogenen Annmern werden bernichtet, sommen gezopen sind. Die gezogenen Annmern werden vernichtet, kommen mithin dei allen weiteren Ziedungen nicht webe in Betracke. Es werden sowiel Stäcknummen gezogen als zur Alfgung sodes Jahr erforderlich sind. Bei 50 000 in einem Jahre zur Anszuhlung bestimmten Seuden ist also die Ziedung don nur vier Annmern nötig. Jede zweite dei der Alfgungsziedung aus der Arommer gezogene Sindnummer erhält einen Bonus, der in den ersten Jahren mit 1000 M. beginnend, in späteren Jahren dis 4000 K. steigt.
Oh die Einrichtung, die beute vorgeführt nurve, dei den späteren offiziellen Ziedungen in Anwendung kommt, ist nach eine offene Frage da die Entscheidung dierüber allein von der Keichssichnichendernstlung abhöngt. Den erschienenen Bressebertreiten gab Prof. Dr. Jelig Bernstein Sächingen die nötigen Erläuterungen.

Dr. Jelig Been frein . Gottingen die notigen Erlauterungen.

Die Filmintereffenten gur Benfur- und Rommunalifierungofrage.

Eine Situng von Vertretern aller Brandenorganisationen der deutsiden Flynindritere beisätigtet sich eingebend mit den Fragen der Kommunalfiserung der Lichtspielisteater und der Filmzenjur. Bertreben maten die verschen Arbeitgeberorganisationen und der Jenrosperdund der Film; und Kinsongehörigen. Nach einem Meserat des Regierungstats a. D. Brojesiors Dr. Leidig und einer ansgiedigen Aussprache gelang es, in der Zen surirage eine Einigung sämlicher Verdünde auf tolgender Viatiorm zusande zu bringen, die zugleich die Mindelitorderungen an das Neichsgenistreges enthält: 1. Ausschaltung jedes polizeilichen Einflusse. 2. Aufden der Lenfur in zwei Instinagen. Bertretung der Jadustrie in beiden Influssen. 2. Kreizügigkeit der genstetten Filme über gang beiben Inbangen. & Freizugigfeit ber genfletten Silme über gang Deutschland. 4. Benfierte Filme unterliegen feiner nochberigen Beschlagnahme. Gegen Berfertiger und Berbreiter genfierter Filme findet fein Strafverfahren flatt. Sämtliche Organisationen gaben bie Erflärung ab, fortan nur noch gemeinsame Schritte gu unter-

Die Berhandlungen über bie Rommunalifierung ber Die Verhandlungen über die Kommunalifierung ber Lichtspieltheater leitete ebenfalls Professor Leidig durch ein längeres Keferat ein, an des sich nieder eine eingebende Erörterung anschloß. Der Verfreter des Gewerfschoftstaties des Kentralverdundes der Allm. und Limongehörigen. Wauer, god für sich personlich die Erflärung ab, daß die Arbeitnehmer grundsählich für die Kommunalisierung aber lichtspieltheater seien, daß er die Kommunalisierung aber im gegenwärtigen Zeitpunft nicht nur für salfch, sondern geweden fich falosirophal balte. Der Zentralverdund selbit werde geried erif zu der Trage Siellung vehmen. Es wurde auch in der Komerst zu der Frage Siellung nehmen. Es wurde auch in der Kom-munalisierungsfrage Gemeinsamseit des Handelns beschlossen. Alle Berbände werden geweinsam eine Denkschrift ausgebeiten, die als Denkschrift der gesamten Filminduhrie der Regierung unserbreitet

Die Belöftigung in der Seimflätte Buch ist wieder einmal Gegenstand von Klagen, die und durch eine Abordnung von Pfleglingen vorgetragen wurden. In der letten Zeit sind die Bfleglinge mit dem Essen so genießen. Eie demangeln nicht nur, das die Koff zu lärglich ist; auch darüder siagen sie, dass die Zu, dereitung dies zu nünschen übrig läst, so das die Speisen oft unschwadchaft sind. Ein besonders schinkt, so das die Speisen oft unschwadchaft sind. Ein besonders schinktmer Mangel, der bei diese Heimflätte für Lungen lei den de geradezu den Heilersolg in Frage siellen muß, ist die Anapposit der Mildbelieferung. Und wird gesogt, das es im Sommer S-6 Becher pro Tag gad, jest aber nur noch is Liter pro Tag verteilt wird. Sine Beichwerde beim Heimflättensuratorium dar nicht den gewänschien Ersolg gebracht. Die Kileglinge haben vielber Eindlich in die Buchführung der Anstalt erhalten, nicht aber den verlangten Eindlich auch in den Küchenbeirieb. Beim Landrat, dessen diese anriesen, wurde Die Beloftigung in ber Beimftatte Buch ift wieber einmai Ruchenbeirieb. Beim Landrat, beffen Dilfe fie anriefen, murbt hnen gefagt, wiebiel nach einem Regierungserlag bom Rovember 1917 die Insassen der Anstalten für Lungenseidende zu beantpruchen bätten. Die jest in der Seimflätte Buch übliche Befostigung sieht nicht banach aus, wie wenn die damals festgesehten Mengen heute noch gegeben wurden. Gedr überrascht waren die Bfleglinge, zu oren, bag fie g. B. 400 Gramm Rafe und 4 Gier erhalten follten horen, das nie 3. E. 400 Gramm Raje und a eine erhalten fouren, Auf dem Landzussamt erzählte man ihnen auch den gedigert Mierborräten, die für sie in Kuhlballen logern oder gelagert deden. Talfächlich saben die Fsteglitze in den lehten Wochen nur moch wöchentlich ein Ei erbalten, und Käfe baden sie seit bielen Wochen nicht mehr zu sehen gelriegt. Die Berwallung wird sich wahrscheinlich damit entschildigen, dass sie nicht geden kann, was sie nicht hat. Uns scheint, das die Frage, ob nicht doch eine de ffere Gelieferung der Anstalt möglich sie, ernsteste Prüfung verbient.

werben. Es muffen ferner die Lichtspieltheater die Doner ihrer ! Borftand nicht nachweifen. Wenn nach biefer Richtung auch nur ber

Borführungen verlürzen, von 7 bis 1814. Uhr. In den Geschäften ist werktäglich der Gebranch von Elestrigität und Gas nur in der Zeit von 6 bis 6 Uhr gestattet; Sannabends die um 7 Uhr. Die Ronirolle ber Durchführung biefer neuen Berordnung wird burch die Reviforen ber Roblenfielle Groß-Berlin burchgeführt.

3mei Spielllubs nudg:hoben. Das Spielerbegernat bes Ber-Swei Spielliubs ausgekoben. Das Spielendezernat des Berlimer Bolizeipräfidnuns hat geitern nacht wieder zwei Spielliubs ausgehoben. In dem Hause Kurfürsteniträge 114 hatte ein Gerr Te zu nan n eine Schnzimmerwodnung gemietet, in der sich, wie ein Anshängeichtld erkennen ließ, ein Inktitut für och ihmis ale Bewegung befinden sollte. Hinter dieser Frims verbarg sich sedes ein Spiellium. Die Kriminolpolizei traf 40 Berionen, karunter and gewerdenähige Spieler, an und beställigendente das Gelb und die Spielgerate. — Einen wand er n den Spielst zu für al der ihren die irandwe einen Spielsbend veransattet hatten, in kündigten sie sedesmal am Schlasse Bedeit ansahnen einen Gösen an, wo und vonn man sich des bestältes Kal zusammen inden verde. Arondem kan die Kriminolpolizei dem försenden kind guf die Spiel. Sie datte man fich das laichste Mal zusammeninden werde. Tropdem fant die Kriminalpolizei dem fliegenden bind auf die Spur. Sie batte ole Arinimalpolizet dem jiegensen und dar die Spiel. Sie Adelnang in der Rohitroge Katifinden solie. Als sich aber der Spieler
nang in der Rohitroge Katifinden solie. Als sich aber die Spieler
dort einfanden, erfaltern sie, daß, um gang sicher zu gesen, eine
andere Wohnung gewöhlt worden bit. Die Gebrüder stujafowsta
zogen nun mit ihrem Moulette und den Spiellutigen nach der
Rarfin Luther Strage 18 Ungeführ 50 Berienen batten sich der
am Spielrisch beriammelt, als die Kriminalvoligei plöhlich erschien
und dem Spielrisch eine nernettigen stade beweitete und bem Spiel ein verzeitiges Enbe berefrete.

Unglichtig: Sitme, die für bas Aneland beifimmt waren, wurden von der Zentralielle jur Bedampfung unglichtiger Bilber und Schriffen in einem Venfionat in der dieditraße beich baguad nit. Sine Frau Spener aus Leipzig hatte mit einem gewissen Karl Grabeit aus München den Bertrieb biefer Filmwerfe über-

Die "Schüttler", die man seit songer Reit von Tag ju Tag mehr beim Sandeln und Betteln fab, find jeht von der Strafe fall gang wieder verschwunden. Es bestand der Berdacht, das viele die fer Leute, die überall Mitteled erregten, für ihre Politairen und ger Leute. Die ihrerall Seitleid erregten, für ihre Pontlamen und andere Meinigfeiten leicht Kirab ianden und auch erhebtide Spenden vorlieben, ihr aufschenerregendes Nervenzuden nur dorzählichen. Die Bolizei nadm desbald Berantalinnen, auch dier einmal aenquer zuguleben. Die "Inüttler" wurden der Rervenklin ist all geführt, weil das Inüttlen dei entspreckender ärzlicher Kedundlung durchaus beilder ist. Diese Bedaudlung ist aber nicht angenehn. Sie wirke gleich in den Allangen des den allere nicht angenehn dalen. Die sie utfallich bekannten, aber nicht angenehn dalen. Die sie utfallich bekannten, aber nicht ernet Natienten dahin. This sie plödlich bekannten, gar nicht ernit lich trant zu iein. The Schitteln, das bis an diesem Angendlich noch angebalten hatte, verschwand mit einem Schlage. Nur wenige erwiesen sich als wirklich trank und liegen sich weiter vedendelm.

Acideschubverspraung (8. m. b. D. Wie die Regierung bew. der Reicksvirsichafreminister in der Kationalversammlung erstärt bat, sab sied die Acidenung vergulust, auf die Diense der Deutschen Gesellschaft für Collessebeschaftung m. b. D. gwedd Berlorgung der minderbemittelten Bevälterung mit billigem ledernen Etrahanschubert zu derziehen. In diesem Janes das die Regierung unter Ansichlufe von Interessenten eine Gefellschaft, die Reichsichubver-forgung (f. m. b. D., gegründet, beren Gefellschafter bas Reich und

Der Auffichtsent ber Gesellschaft bat fürglich geingt und ber Geschäftsfribrung die nötigen Bollmindten erteilt; er beimbe aus

19 Mitaftebern.

Ferner wurde ein Sachverständigenausidung gebilbet, bessen Borfibender der Schubfabrisane Derr Heinrich Nacobolisei, Renfolln, und beffen ftellvertreiender Borffbenber ber Abgeordnete Derr Josef Simon, Borffwender bes Jentralberbandes ber Schubmacher Dentichlands, Gip Kitraberg, in. Auch mehrere Unteransschüffe

Die Reichsschubersorzung E. m. b. d. bat die Arbeiten berrits aufgenommen. Ihr Gib ist Beritn II. Gd. Leipziger Strohe 1280.

Arbeiter-Zamariter-Rolonne Friedrichsbagen. Dienetag 79, Ufr Beginn eines neuen Lehrturfus im Realgyminafium, Schulftrage;

Grof Berliner Lebenemittel.

Broh-Verliner Lebensmittel.

Lichterfelde. 150 g Andeln auf Ar. 108 der Lebensmittestarte dis 6.

250 g ausländ. Hülenfrückte auf Ar. 50 der gelben Lichterfelder Kraugsfatte dis 6., 500 g Heltsladen auf Ar. 1 dür Kinder dis au post Kadren.

500 g Gerkenmedt (Geritenluhder). 500 g Holenkoden. 125 g Kalso auf 125 g Kalso auf jedes Klittellich der Koveinder Allchafte A.T. A.H. B.I und B.H. gegen Klidgade in den Konflikrenseichöften dis zum 18. 500 g Geritenmehl (Gerkenluhde). 500 g Heltsfrühren 125 g Keis und eine Dole Kalzertraft auf jedes Mittellich der Koveinder. Richtatis C.I und C.H. gegen Klidgate und jedes Mittellich der Koveinder-Klidgates C.I und C.H. gegen Klidgate und darüber, Kerkauf in den Konflikrengelchäften dis zum 28. 12. 300 g Keis und der Koveinder und 20 g Keis auf die Kunflächen L. und M für die Konnte Koveinder und 25 g Keis auf die Kunflächen L. und M für die Konnte Koveinder und Dezunder der Bezunstarte für fond. Rith für Kinder vom 7.—12. Lebensfahre, Verlauf in den Konflikrengelchäften die Kondtikrengelchäften die Kondtikrengelchäften. 7 Glund Kartoffeln.

Gewerkschaftsbewegung

Die Angfi der "Greiheit". Ans bem Deutschen Meigllarbeiter-Berband ichreift man und: Der Berliner "Freiheit" ift ber bom Gewertichaftlichen Richrichtendienje veröffentliche Aufruf von Delegierten ber Minderbeit auf bem Ciuttgarter Berbandetag der Metallarbeiter anscheinend ins Gedärm gesahren. In ihrer Nr. 547 schweibt sie, daß der Aufruf "deutlich geigt, daß die neue Minderheit im Melallarbeiter-Berband gar micht baxan benft. fich mit ben Mehrheitsbefchliffen des Berbandstages gufrieben au geben". 3a, mas glauben benn bie Berren bon ber "Arcibeit"? ibre Frounde boben es mit den Beichlüffen bes Berbanberangs von 1917 doch ebenjo gemacht. Dos Recht wird man ber neuen Minderbeit doch gugefteben muffen, bag, fie ibre Ungufriebenheit noch tu u bg eb en bari. Es berricht große Ungufriebenheit über bie Beidhuffe im Berbande; davom andern, die timfilieb anfgepufften Zufriedenbeitofundgebungen nichts, und es zeugt nur von ber Lobalität ber Minterbeit, bag fie ben ungufriedenen Miglichern empfiehlt, trotbem im Berbande gu bleiben und auf finiutenniagige Befferung ber Beichluffe hinguwirfen. Dazu ift natürlich eine gewiffe Zufanimen. foffung der Krafte und ein planmäßiges Arbeiten norig. Davor fdeint Die Freiheit" einen Meinen Schred gu baben, benn fie

"Bit das nicht der Berjuch, die Cowosition gegen die neue Verbandsleitung zu organisseren? In das nicht dasselbe, was man eine "Berjchwärung" gegen den legitimen Borstand neutt, wenn es in anderen Organisationen von der radusalen Opposition versucht wird? Droht man nicht mit bem Ausschlutz ber "Bet fombrer", einzelner Berfonen wie gemger Mitgliebichaften? neue Berbandsleitung in Stuttgart wird fic nicht ber gleichen Dummfeit ichuldig machen, benn fie burfte vom Recht ber Meinungefreiheit und ihrer Beidtigung eine andere Auffahung baben, als die Herren, die bei Rosfe in die Schule gegangen find. Aber es wird doch notig fein, biefen Pharifaern icharf auf Die Finger gu

Die neue Berbandsleitung wird beim Lefen biefer Stelle auch geseufst haben: "Bewahre und vor unseren Freunden!" Alle biese Beschuldigungen, die die "Freiheit" hier andstreut, die "man" begangen baben foll und angeblich noch begeht, tonn man bem früheren

Teifefte Berbacht beftanben batte, fo mare bies auf bem Berbanbstag | ift, wenn fie glaubt, fich bor ben Rarren ber Rabifaliften unb | bod ficher in der allericatiften Beife ausgeschlachtet morben. Benn Rommuniften fpannen laffen gu muffen. Die jebige Opposition fich nunmehr gufammenrafft, fo folgt fie boch foreiben ber Digmann und Benoffen, Die bor bem Berbanbolag laffen. burch bie Prefie gingen. Schon bor givei Sabren fanben fie fich auf bem Rolner Berbanbstog gufammen, mabrent ber gangen Beit biben fie ihre Berbinbungen aufrechterhalten und icon am Toge bor bom diedjahrigen Berbandeing machten fie mit ihren Getreuen einen Musflug, wo die leptenen ihre Antveisungen erhielten. Um erften Berbandlungslage fugte Diftmunn: "Bir find nicht main gentig git glauben, bag 3be nicht auch beifammen gewofen feib nib Wiellung genommen bobt." Lasfochlich war bod aber noch nicht ber gall gotoofen. Wenn bie Delegierien ber Minberfieit bunn mit bem Gelöbnis auseinandengingen, die nunniehr gefchloffenen Berbindungen auch für bie Bufunft aufrechienerhalten und bogn gu benühen, ben Borbemb wieder auf eine gefunde Brundloge gu flellen, fo ift bas ihr gutes Macht und nicht erft bon ber Griatibnis ber "Freiheit" abbangia Die jebige Opposition bat in ber fruberen ja gute Bebrmoliber gehabt. In einem wird fie ihren Lebrmeifter allerbings nie erreichen, namlich in ber Brutalität, die bie frühere Oppofition entmideln tonnte.

Die Lehren des Metallarbeiterftreife.

Heber biefes Thema frach in einer bon eima 8500 Berfonen bestichten Serfammlung der E.B. Anhänger in den A. C. G. Werten Beumnen- und Aderstraße in den Germanie-, jälen, Gauffeestraße, Genofie Abotf Coben. Tropdem nur Anhänger der E. P. D. eingeladen waren, hatten fic die Anhänger bon links in einer Stärke von 300-400 eingesunden und fpettafelten in befannter Beife. Der Referent foilberte bas unberantwortliche Berhglten und Treiben ber jegigen Ortevermaltung fowie ber Funfgehner . Rommiffion mabrent bes neutwedigen Rampfes. Tropbem bie Streitleitung ben ungladliden Muegang bereite am Anfang und mabrend bes Streife vorandial, forberte fie nach fieben Bochen gum Generalftreit auf; nachbem biefer bon ben in ber U. G. B. D. einfichtebollen Gewerlichaftlern abgelehnt wurde, gog man weitere 40 000 Mann in ben Sompathie? ftreit, some bicie aus ben Betrieben Belodien borber babon gu unterrichten, bag es feine Unterfingung gibt. Das Glend ber Berliner Arbeiter daft fel burd biefe unverantwortliche Weihobe in nie geabnter Weife bericatit worben. Bos fet nun ber Grfota biefes Riefenfampfes ? ETebr benn 20 Mtllionen find berpulbert und unfere einft fo ftolge Organisation liegt entfraftet am Boben, Und wie fleht es nun mit ben Errungenicoften auf wirt. fcaftlidem Gebiet-one? Das jegige Lobnabfommen ift bedeutend falecter und lidenhafter als bas alte Rolleftibabtommen, es ift fo filledt, bag foon mehr als 200 Rlagen beim Solid. tungsausidug angemelbet find. Es ideint jenen Berren in ber Beitung bes Berbanbes auch icon bas Licht aufzugeben. benn in bem Mundidreiben an bie Ortoberwaltungen beift es jabag berjenige, ber ftreitt, noch ehe alle Berhandlungemöglichleiten ericopit find, teinen Aniprud ouf Streifunterftugung habe. Ans bem Ergebnis biefes Streits follte bor allem unfere neue Bermal- Enbe 1918. 70125 Berficherung, miteiner Berf. Summeb.12912965 M. tung bes Berbandes bie Rebre gieben, bog fie auf falichem Bege!

In ber Distuffion rechnete u. a. Arager mit ben Berfammmur bem Belipiel, bas bie frubere Opposition ibr gegeben bat. Bir lungesprengern grundlich ab. Da bie Distuffion nicht qu Enbe geführt erinnern an ble vertrauliden Briefe und Rund. murde, beichlog man, eine Fortfebung ber Berfammlung folgen gu

> Der Reicherenmentarif fir bie chemische Induftrie. Rach gwei-lagigen Berhandiungen gwischen bem Arbeitgeberberband ber demischen Indufirie Demischlands und den interespireten Angebellien-Organisationen, der Bereinigung der leitenden Angefiellten in Sandel und Indultrie und bem Bund eingestellter Echemiter und Ingenieure, find einige Pragen bon grundlegender Bedeutung einer gleichmähig aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern zusammengesepten Rommisson gur Erledigung überwiesen werden.

Renitalverband der Mügekellien. Hachgeupde i 7. Sellion O (Cote), und Kelaurallondangebeilte). Deute Montag, abends 8 Mg., in den Mupler-Sälen, Laffer-Wildelmilt. Al: öffentliche Berfammfung. Tagesendung: Der neue Taril. — Hächgruppe i O. Texulomo Belleibungkindullrie und Eroffandel. Dienstag, den Lagember, 17, Uhr: Monatsverjammfung in den Kuskter-Sölen, Kalier-Bildelmilte, 31. Tagesordnung m. a.: Uniere Bewegungen und Erfolge mährend des lehten Bierleigighes. Berichterhalter: Neinderg und Repner.

Bentralberband ber Pielfider. Mitelieberverfammlung Dienstag, ben 2 Dezember, abende 7 libr, Beters Belifdie, Weberlitige 17.

Automobilindustrie, Cop's und Dandarbelier, Dienstag. 2. Dez. abends 5%, Uhr: Berjammlung im Gewertichafisbans, Engelufer 18. Tages-ochnung: "Die wietichnitliche Lage der Automobilindustrie".

Goziales.

Die Tätigfeit ber Bolfofürforge.

Die im Jahre 1918 von ben Gewertichaften und Genoffen-Die in Jadre 1918 von den Gewertichatien und Genoffenicatien gegründere Balls für forge, die die Absicht verjolgt,
das Versicherungsberürfnis der arbeitenden Gevöllerung aus efgener Kraft zu beitredigen, bat den Beitleieg und die Wirren der politiiden Umbälzung glüdlich isberstanden. Es wäre nicht zu verwindern gewesen, wenn das bei Kriegebeginn noch sehr funge und
ichwicke Unternehmen ein Opfer des Krieges geworden wäre. Die
gefunde Grundlage des Unternehmens und nicht zum wenigfen die iatige Witorbeit ber genoffenichaftlich und gewertichaftlich organi-Herten Arbeiterichaft haben es zu Wege gebracht, bag ihr ifingfies Unternehmen wone ichmere Schaben über biefe Beit binmeggefommen ift. Die vorfichtige Finangebarung ber Gefellichaft ermöglichte es, Die Gewinnanteile ber Berficherten fogar toaltrend bes ftrieges bon 5 auf 10 Brog, ber Jahrespramie gu erboben, und mare nicht bie militarifche Antaftrephe mit ba' ibren ichmeren wirticafliiden Schabenfür Deutschland gefommen, bann mare nicht nur bergeringfügige Radgang in ber Bemeffung ber Gewinnanteile eingetreten, fonbern eine weitere Erhöhung Diefer ben Berficherten gufliebenden Divis benben mare erreicht morben.

Die Entwidlung ber Boltsfürforge geigt fic am beften, wenn wir einige Bablen befanntgeben, bie mehr ale alles andere ben Beweis führen, bag ber gortideitt eines Unternehmens nicht aufgehalten werben fann, wenn es ans einem unabweisbaren Boliebedfirfnis beraus entitanden und auf gefunder Grundlage auf. gebaut ift.

Es beftanben:

. 1918 292098

Un Bramien wurden bereinnahmt: im 3ahre 1918 1 080 492 D. . 1918 . . . 5178418 . Un Binfen gingen ein:

im Jahre 1918 1918 449 363

Die Boltefürforge gabite für eingetretene Sterbefälle

819 580 An eigenen Referben befag bie Bollsfürforge: Enbe 1918 . . . 1 100 591 ER. 1918 . . . 1 796 189

Das gefamte Bermogen ber Bollsfürforge

Ende 1918 . . . 1 104 914 TR. . 1918 . . . 11 400 769 .

Bon biefem Bermogen waren belegt:

1. in Shbotbelen an Ronfumbereine, Bewertichaftebaufer und andere

Arbeiterunternehmen . . . im Jahre 1913 540 000 DL . 1918 5 089 004 . 2 in Gemeindebarleben und Bert-

478 500 1918 papieren 1918 5 741 950 . 3, in feft und borabergebend belegten berginslichen Banfgeibern ,

1918

433 845 # Der an bem bon ihm felbft gefchaffenen Unternehmen interefflerte Arbeiter und angestellte wird an biefen Ergebniffe feine große Freude haben und es fich angelegen laften fein muffen, biefes Berficherungsinftint durch feine tatige Mitarbeit, fa ausubauen, bag bas Biel ber Granber ber Bollofarforge, der eutiden Arbeiteridaft eine Berfiderungsmöglichfelt burch eigene Bermaltung gu gewähren, bald boll erreicht wirb.

Die Bramien und Gewinnreferben ber Bere ficherten betrugen:

Heberich fife murben ergielt: 66.066 W. Bon biefen Heberfchuffen floffen an bie Berfiderten gurfid:

Der berbleibenbe Meft biefer Ueberichuffe murbe bertvandt gur Berginfung bes Eftientapitale und gur Aneftattung ber bor-geschriebenen Bleferben. Dus Afrientapital felbit beträgt 1 000 000 ER, und wurde von den Altionagen der Ceiellicati, den Genoffenschaften und Gewerkichaften je zur hälte voll eingezahlt und wird lant Gefellichafisvertrag bis zum höchtlag von 4 Brog. berzinft. Einen weiteren Anteil am Gewinn besigen weder die Altionare, noch Borftand, noch Auffichtsrat.

Berantw, für ben redaltion. Seil: Ariur Ridler, Charlottenburg: für Angeloen: 3h. Giode, Berlin. Berlagt Bormaris Berlag G. m. b. h., Berlin, Drudt: Bor-wirts-Naddrinferei u. Berlagsenftoll Bauf Ginger u. Co. Berlin, Linbenftr. I.

ie fraurige Puch Borta Labs Haver

m 28. Mon, verftorben Die Boerbigung Ander Henntsg, nachun II. Ultr, on der halle bes 2. Abla riebholes (Clante Soue) na fast.

Dies geint hiermit tief. Hermann Labs.

men Mintunt will wen

Uhren, Perlen, Brillanten. nachfte Preife.

G. Schliephacke, Friedrichftr, 210, Gde Rochftr

Beibuantsbäume Babungen zu verfaufen Sachien. Dif unt. C. 42 sperped Bormarts. 4440*

3 Mark! mit echtem Friedens-Kautschuk

school, mathritche Parbe bei & lake. Schriftlicher Caranfle. Zahnziehen mit örtlicher Betänbung nach bewährter Methode bel Bestellung von Gebissen gratis!

Spezialität: Zähne ohne Gaumen!

Kronen von 30 Mark au. 200 Fachmannische Munduntersuchung und Rat kostenios.

Zahnpraxis Hatvani Banziger Straffe 1 Hatvani

Ecke Schönhauser Allce, Eingung Denziger Straße, prechstunden von 9-12, 2-7. Sonntags u. Feiertags 9-17

In den letzten 2 Jahren über 2500 Gebisse zur vollsten Zu-:: friadenheit geliefert. ::

SORTIMENTSBUCHHANDLUNG VORWARTS

auft jetzt schon Bücher für den Weihnachtstisch. Das Beste vom Guten ist immer schnell vergriffen!

BERLIN SW 68, LINDENSTRASSE No. 2. · 数·四·卷·数·数·数·数·位·位·数·数·数·数 - Spezial-Behandlung Kühn Seit 1461 - 1401 Andreassir. 75, 1 Ecke Breviauer Str., dicht ans. Soreche, 10-12, 5-7, Sonnt ge-

Spezialarzt Dr. Hasché

Sprechftunden 10-1, 5-8. Connt. 10-1. Friedrichftraße 90 getebrichitenbe. — Teilhalblung -

Elektromotore Gleichstrom :: Drohstrom

I* Ingenieurhureau Schlichting

illt febe Wertlache, Bonte An-tauforreife für Planbideme, Bellanten, Golbegernftenbe,

Priedricher. 41 III. Ede Rochtr.

AlieCekisse his 1000 M.

Jahne 4,60 bis 75 m. Berlin W 9, Linkstr. In. Sean Kullin, Stensfird)-

Iroses Lager. Freie Haus

M. Goldstaub Berlin SW. Belle-Alliancestr. 4

(Hallesches Tor) Gekaufte Möbel können bi auf Abçuf bei mir lager:

Rechtsbeiftand

Dreadener Sir. III Anfgang Allerbellighte Pennshilibe. A muniten, Abeldreibungs- Orr Englifden Unterricht

Verkaufe :

greismert Conntago

Arrusfüchle, Allosto-Blou-Befrandell in Churts, Waret, Derren-Geherten, Sporielken, Hasenvelsen, Sporielken, Kasenvelsen, Sporielken, Kasenvelsen, Sporielken, Kasenvelsen, Sporielken, Kasenvelsen, Sporielken, Kasenvelsen, Sporiekten, Kasenvelsen, Sporiekten, Kasenvelsen, Sporiekten, Kasenvelsen, Sporiekten, Sporiekten, Allemannen before, Beisenbelten, Kasenvelsen, Sporikasenvelsen, S

Actipulah (in. 261dagung Mortipulah (in. 261

s anbers febr billin, nur painterine 1 II. ande anbersiae 1 III. ande

Gelegenheitstaufe grofter Untleibeidenten, M. Auguftfrene 32 A. Querneb.

> Ginfilofte Angebote in Rufi-Damm Sabnathmern wie waberne Kieberferünde. Beritz, Umbanten, Modurtiefer, Um Felberferünde. Beritz, Umbanten, Michael Beritz, Umbanten, Michael Beritz, Scholleren im Richer beitzung Dien, mit Be, Abbertechten Dien, Michael Beritz, Beritz

Celle Moodit Tedelet. 1448.

Coffen Gioffe verfauft, Annaus in ild Raftlin 125. Codenbaufer Unie 1350 (Bilderladen).

Bungl Beitmäßge, Kalen,
Garbinon vertauft preiswert
Gwerber schreiferlenke in
(Kofentbalerpleh). 123/14
Gerühen. Kinngarberben. Vertlinet
Geröhen. Tijdheiten. ChaifeBerdinen. Choree. BorBerdhaler Chaife in Chaife.

Berdhaler Chaife in Chaife.

Ginnolabrit Lehmann, Elichtenberg, Mallenborffraft 40. bleter in ihrem Reggnin, Leinstenerfroße 110. und Gr. Frantlivierebraße 100 eine icht groß Ausmaniums, Aunfliefel, Manna Commaniums, Aunfliefel, Manna Commaniums, Aunfliefel,

Kaufgesuche

Annferbraht, besponnenen, Spiralbedrer feuft Beilfe.
Rozarerblireftes 22. †115.
Schellad, Leim, Haroffin, Cerein, Blelweiß, Cocness.

Ampferabfälle! Tangen, Mar Abam. Milardifferen auf Gereinsteinen Generalien auf Gereinsteinen Generalien der Abertein der Ab Meiningt Rintl Ricktl Rint. Beiet Einminiumt Stonntell Jahngebiffel Stoital Bruch-191bl Gifberbrucht Refien.

Alimeinde, Clien, Ausfer, Cletrofith fanti Sobnbergee, Blamenürofie 100. Alerander 1723. 1418*

Rupfenn Mane! Onedfilber!
Meffinel Ainel Kidel! Bin!!
Birl! Mingricium! Glanniel!
Berlingt Eletin! Bruchneth! Ellerbruch! bboftanhlend! Ellerbruch! bboftanhlend! Erlalidmeise Golbon.
Seibemen 72. Dot. am Beltenvish.

Platin, Quedliber, Beffineobiale Ausferabialei Sinusfallei Alluminiumabiali Sinusnieloapieri Vieriberii Antiobialiei Pabanebilei Brudocold Silvertuchi bidelpahfendi Pabritoreifei Menalidimelus Barndo Menufirali Si
iliciphen Boebli 1860) und
Bunfelkrode 20.
Wimplake, Quedliber au Mitmetalle, Qued'ilber in hödiften Tagererreifen fauft ieben Bolten. Wetuflichmeise invelidentenkenke 142. Abben fleinerung! Blattmobile. Rabingtbille, Rabin bis 15-

Stofin. Orikanten, Golb und Gilber, olle Rabnaebille, Sholale, Retien, Rinan, Be-Rede, Uhren, unmobern de-morbener Schmud, Zeiclauf-lähe fowie Octralie tunit au högften Zageopreifen Gelle, frimelæ Kofooti, Serlin, frimelæ Kofooti, Serlin, Schmelæ Kofooti, Serlin, Schmelæ Kofooti, Serlin, Schmelæ Schfinerbrauder, «

und Calseterfaures Off-Durdliker! Gink-malafiel: Ctannicleopier: feel. Rotendi Mellina krogenti 55.— Chuntsgarnimel Rolfnedgarnimel Rolfnedgarnimel

Beitungsbrühte, Anbel, Einen, Anter-, Spulbendt, Wicksbraht Inult tänkischen lend Elektroburenn Oranieu-traks 120, Morignlak 2016. Raninfelle, Ragenfelle, Riegenfelle, Echaffelle und anbere fielle fouft joulend zu hoben Preifen Pelaporenlabeit Alexanberfir, 84, fof 1. Stad.

Aupfes, Meffing, Altmetaff, Queuffiber fauft Betern, Brenglouerftrefe 24. Aupfer, Meffing, Alimetall," Quedliber fautt. Balbftrafie 5. fourt Mobus,

Ampfer, Weffing, Alimetoll, quedilber tauf! G. Camel. Quediller tauft G. Com Gubenerftrage 59.

Aupfer, Meffing, Altmeinn, Quedfiber touft Degene Bobnite. 48. Schaneberg, Rupfer, Meifing, Altmetell, Quedfliber touft Sanfe, Cla-liberfirufte Di A. Gde Can-fiber Blob.

fiber Blet.
Spivalvabrer, Schreibmafainen, Berfachae aller Art fauft Beleneder, Reue Röblig-frede IS.

Spiralbuhrer, holaschranden, kauft laufend Miller, Alpe-nicerftraße 38. Brim, Bade, Scheffed tenfen Gebrilder Horemati. Gnelfengufrafte 3. Rollen.

Sort 2079. 12002*
Sofbene Betrenüber, Reife. Weimbund au fanfen gefücht. Jentrem 6041. Feige, Beile berftroße 412 4020

reise Dianbidsin), Almataische, then Dameridinud, Chendelngriff, 20R Schwalted, Sienkilgart, Me-tele-iellerchfallefe, Schachpiel, Mu-farin, Glosenbrucher, Bell-achiefer, Verlassischen unter Met. D. 42 un Sampterschillen.

Englissen Und Portsechrit inlämeer und Portsechrit tene, fawle dentide und fram abliche Ctunden erfellt G. Ewlenin, Charlottenburg Stutigarierplag & Garies hans IV.

Arbeitsmarkt Strive visitote

Bagenwilder, felbfündig mit elernem Schauch, ver langt fotert Autogesellschit, Ofenerftrage 6/2, vill

Buchelicher fuct Th. Ser Linbenftraße 43.

Rinberfrau, erfahrene, für nöchlichen Borace verlang burch Arbeitonochmeis ber Steht Berlin, Abreitung für

Minges Berfduferin per foffer ober 1. fucht Weinfold Bandiung Schubbauer, Gus-restiraße 2.

Bochen in Anfebiterfanen, die fcon in Annfebucherfabrie fen idtig waren, fucht Ib. Beuer, Kindpalteche 43, 4568

Sanbhehlfaumniberinnen in und außerm haufe fuchen Co-minstn u. Manet, Linden gruße 81-58, 7234*

Blufen-Arbeiterinnen, im miter Lohn, Dauerfieftung Schneiber, Gantbrilderftraßt 12, II. 1716/De